



Verband Berlin-Brandenburgischer
Wohnungsunternehmen e.V.

WBM für Patenschaftsprojekt "Hallo neue Nachbarn" ausgezeichnet

04.03.2019 Fachinformation

Das Patenschaftsprojekt für Geflüchtete „Hallo neue Nachbarn“ von WBM und Humanistischem Verband Berlin-Brandenburg wurde mit dem „immobilienmanager-Award“ ausgezeichnet. Das Projekt erhielt die wichtigste Auszeichnung der Immobilienwirtschaft im deutschsprachigen Raum in der Kategorie „Corporate Social Responsibility“. Dies gab die WBM am 28. Februar 2019 bekannt.

Zahlreiche Geflüchtete haben ein neues Zuhause bei der Wohnungsbaugesellschaft Berlin-Mitte gefunden. Doch das Ankommen in einer Großstadt und einer fremden Kultur ist ohne Orts- und Sprachkenntnisse eine große Herausforderung. Um ihren neuen Mieterinnen und Mietern das Einleben zu erleichtern, hat die WBM im Jahr 2016 gemeinsam mit dem Humanistischen Landesverband Berlin-Brandenburg (HVD) das Patenschaftsprojekt „Hallo neue Nachbarn“ ins Leben gerufen. Es vermittelt Patinnen und Paten aus der WBM-Mieterschaft, die bei Fragen im Alltag unterstützen, Sprachkenntnisse fördern und interkulturelle Barrieren abbauen.

Das Interesse auch der Mieterinnen und Mieter der WBM war von Anfang an groß. Die WBM rief das Projekt „Hallo neue Nachbarn“ ins Leben, weil sie nicht nur zu ihrer Verantwortung für Stadt und Gesellschaft steht, sondern auch bewusst aktive Nachbarschaften in ihren Quartieren fördert. Regelmäßige Veranstaltungen zum Austausch und Kennenlernen helfen die passenden Patinnen und Paten finden. Reflexionstreffen, Seminare und Schulungen unterstützen die Ehrenamtlichen in ihrer Arbeit. Derzeit haben sich bereits mehr als 50 Patenschaftstandems gefunden. Ursprünglich waren die Patenschaften auf sechs Monate begrenzt. Nahezu alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben die Laufzeit aber verlängert oder ganz ausgesetzt. Nachbarschaftliche Hilfe entwickelte sich so zu echtem Kontakt und oft auch zu echter Freundschaft.

Aus der Begründung der Jury des „immobilienmanager-Award“: „Das Projekt zeigt eindrucksvoll, dass ein klassisches Wohnbauunternehmen in einer Großstadt Menschen verschiedener Ethnien, Religionen und Kulturen durch unkomplizierte Systeme und Aktionen zueinander bringen kann. Der Fortbestand über mehrere Jahre und die engagierte Kommunikation nach innen und außen zeigt, dass das Projekt keine kurzfristige PR-Aktion ist. Vielmehr fördert es nachhaltig, nahe am Kerngeschäft und durch den Einsatz eigener Mitarbeiter ein verbessertes Zusammenlebens innerhalb der Gemeinschaft.“

Mehr zum Projekt: <https://www.wbm.de/mieterservice/hallo-neue-nachbarn/>

Foto © Konstantin Börner



<https://bbu.de/beitraege/wbm-fuer-patenschaftsprojekt-hallo-neue-nachbarn-ausgezeichnet>